Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 42

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-463441

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

felblache ausgestellt, jawohl, leibhaftig ausgestellt. Und sie trug die Bezeichnung: „Landsitz", und war bereits verkauft.

Nachdem ich in der zinnobrigen Sprenkelorgie eine geschlagene Viertelstunde nach dem Landsitz gesucht, da empfand ich mit aller Macht meine allzugeringe innere Läuterung, und schlich mich gesenkten Hauptes hinweg.

Staunend betrachten die Kleinen den Regenbogen. Da sagt Heinerle: „Mein Vater ist auch Maler!" Beye

*

„Wie bringst du dich eigentlich durchs Leben?"

„Ich mache Gedichte!"

Bringt das denn soviel ein?"

„Na, ich mache Gelegenheitsgedichte. Ich kann alles bedichten! Z. B.: ... im Stalle steht ein Pferd, das läßt was fallen auf die Erd' ..."

„... und davon lebst du?"

*

„Der Kerl in der Wohnung drüben ist wohl der Trompeter von Säckingen?"

„Wieso?"

„Hm, bei dem ist alles so häßlich eingerichtet!"

In eigener Sache

Der Nationalrat ging in Bern
Mit großer Vorsicht und nicht gern
In tiefster Rechenkunstversenkung
An seine eigne Sitzbeschränkung.

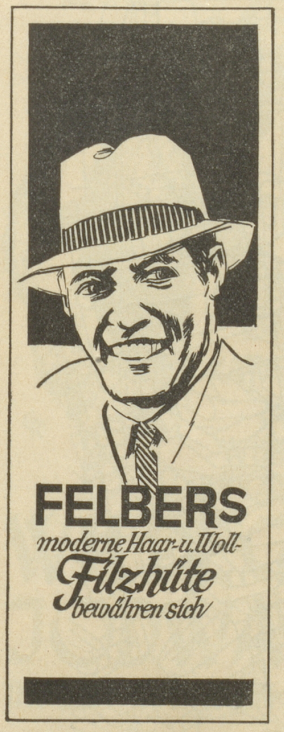
Denn keiner sägt gern ab den Ast,
Auf dem er sitzt, und der ihm paßt.
Reform, denkt jeder, tut sehr not,
Sofern sie ihn nicht selbst bedroht.

Sie rechneten mit spitzem Stift,
Damit es die Partei nicht trifft,
Mit den Verhältniswahlen spielend
Und immer nach sich selber schielend.

Indem man add- und dividierte,
Geschah's, daß mancher Schmerz verspürte
Am hohlen Weisheitszahn in Bern,
Biß hart er auf der Zwetsche Kern.

Man aß die saure Frucht zu Ende
Und wusch dann lächelnd sich die Hände,
Weil die Beschränkung eingeengt
Ward und aufs äußerste beschränkt. Gnu

Schweizer-Woche



Was willst Du in die Ferne schweifen,
Sieh, das Gute liegt so nah!

Die schweizerische **Hut- und Mützenindustrie** beschäftigt direkt und indirekt Tausende von einheimischen Arbeitskräften.

Darum **weg mit der importierten** hutlosen Mode.

Die **schweizerische** Hut- und Mützenindustrie ist in der Lage, einem jeden die ihm zusagende Kopfbedeckung zu liefern.

Eine führende Rolle auf diesem Gebiete spielt

Felber's Hut- und Mützenfabrik in Wädenswil.

Mit Ausnahme der Strohhüte fertigt sie jede Art Kopfbedeckung für Herren und Knaben an, dabei als Spezialität auch ausgesprochene Sportmützen für Damen, Herren und Kinder.

Verlangen Sie im nächstgelegenen Spezialgeschäft einen **„Felber-Hut"**, *lassen Sie sich eine Auswahl gediegener Felber-Mützen* **„Excelsior"** *oder* **„Teddy"** *vorlegen. Sie werden es nicht bereuen.*